

## Vierzählige Windelschnecke – *Vertigo geyeri* (LINDHOLM)

Kategorie Rote Liste Brandenburg: 0 (1992)

Naturraum: (D06)

### Verbreitung

Boreo-alpin mit sehr lückenhafter Verbreitung; im norddeutschen Tiefland Glazialrelikt; nur ein aktueller Nachweis aus Nordostdeutschland in Mecklenburg-Vorpommern, zwei ältere Nachweise aus Berlin und Brandenburg, hier gegenwärtig als verschollen anzusehen

### Angaben zur Biologie

Kenntnislücken; stenöke Art kalkhaltiger oder kalkbeeinflusster Niedermoore, hygrophil

### Ökologische Erfordernisse für einen günstigen Erhaltungszustand

Naturnahe, hydrologisch unbeeinflusste kalkhaltige oder kalkbeeinflusste und meist quellige Niedermoore (Basen- und Basenzwischenmoore – Braunmoosmoore) mit pH-Werten zwischen 7 und 8, konstantem Wasserpegel und einer Vegetation aus Binsen (*Juncus spec.*) und/oder Seggen (*Carex spec.*) als bestandsbildende Vegetation

- Populationsgröße, -struktur, -dynamik  
Kenntnislücken

### Kennzeichen und Indikatoren für die Verschlechterung des Erhaltungszustandes

Kenntnislücken; Erlöschen lokaler Populationen und signifikante Abnahme der Siedlungsdichte im Zusammenhang mit anthropogen bedingten und natürlichen Veränderungen der Habitate

### Gefährdungsfaktoren und -ursachen

Zerstörung und Entwertung von Basen- und Basenzwischenmooren als obligatorischen Lebensraum durch Grundwasserabsenkungen und Veränderung der Quellfähigkeit, Inanspruchnahme und Nutzungsintensivierung, Aufforstungen, durch Eutrophierung infolge von Nährstoffeinträgen und Verbuschung bei Grundwasserabsenkungen

### Grundsätze für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Erhaltung der letzten hydrologisch intakten Basen- und Basenzwischenmoore in einem

natürlichen Zustand (Quellfähigkeit, Vegetation) ohne jegliche Nutzungen

### Monitoring und Nachweismethoden

Nachweis der Art durch visuelle Kontrolle und durch Sieben von Streuproben in potenziellen Habitaten

- Habitat  
Grundwasserstände und Quellfähigkeit, räumliche Ausdehnung, pH-Wert, Vegetationsformen und -strukturen, Sukzessionsdynamik
- Populationsgröße, -struktur, -dynamik  
jährliche Ermittlung der Besiedlungsdichten zur Abschätzung von Populationsgrößen nach Quadratmethode (Ausstechen von ca. 25 x 25 cm großen Quadraten einschließlich der Vegetation und 5 cm Oberboden, Aussieben und Bestimmung im Labor)

### Literaturhinweise

HERDAM, V. & BRUNNER, M. 1980a: Brandenburgische Naturschutzgebiete. Folge 39: Beobachtungen zur Molluskenfauna im NSG Lange Dammwiesen und Unteres Annatal. Naturschutzarb. in Berlin u. Bbg. 16: 56-61



*Vertigo geyeri*

Foto: V. Wiese

HERDAM, V. & BRUNNER, M. 1980b: Brandenburgische Naturschutzgebiete. Folge 39 (Fortsetzung): Beobachtungen zur Molluskenfauna im NSG Lange Dammwiesen und Unteres Annatal. Naturschutzarb. in Berlin u. Bbg. 16: 79-85

JAECKEL, S. G. A. 1962: 2. Ergänzungen und Berichtigungen zum rezenten und quartären Vorkommen der mitteleuropäischen Mollusken. In: BROHMER, P.; EHRMANN, P. & ULMER, G. [HRSG.]: Die Tierwelt Mitteleuropas 2(1): Ergänzungen. Leipzig: 25-294, 111 Abb.

JUEG, U. & MENZEL-HARLOFF, H. 1996: *Vertigo geyeri* LINDHOLM 1925 in Mecklenburg-Vorpommern (subfossil und rezent) (Gastropoda: Stylommatophora: Vertiginidae). Malak. Abh. Mus. Tierkd. Dresden 18 Nr. 11: 125-131



Das Stromtal bei Boitzenburg mit seinen artenreichen Seggenrieden und Kalk-Flachmooren ist Lebensraum mehrerer Windelschneckenarten; FFH-Gebiet Stromgewässer  
Foto: LUA-Archiv; H. Müller